

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Daun-Steinborn vom 04.07.2005 in der alten Schule

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Zieverink die

Ortsbeiratsmitglieder:

Bechtel, Helga

Gehrmann, Hermann

Rippstein, Cordula

Schluck, Willi

Steffens, Kurt

Ortsvorsteher Zieverink eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie fünf anwesende Bürger. Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Schriftführer wird Herr Steffens bestellt. Als Unterzeichner der Niederschrift werden die Ratsmitglieder Frau Rippstein und Herr Schluck bestimmt.

1. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach Ergebnissen der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung vom 07.04.05, an welcher der Ortsbeirat teilgenommen hat. Der Ortsvorsteher verweist hierzu auf die Nichtöffentlichkeit dieser Sitzung.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2004

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

3. Sanierung Fußweg Brunnchen – L 28

Herr Zieverink nimmt gem. § 22 Absatz 1 GemO an der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil und übergibt den Vorsitz an seine Stellvertreterin, Frau Rippstein.

Aufgrund einer vorherigen Ortsbesichtigung stellt der Ortsbeirat fest, dass bei der ersten von zwei möglichen Alternativen (vorhandener Fußweg ab Inges Häuschen – Parzelle 124 und früherer Wirtschaftsweg entlang Anwesen Grewelding – Parzelle 125) ein Großteil der vorhandenen Pflasterung und Randbefestigung bestehen bleiben könnte und nur ca. 45 m² altes Pflaster aufgenommen und neu verlegt werden müssten. Weiterhin wären ca. 41 lfdm Winkelsteine und ca. 20 lfdm Rasenbordsteine, neu zu setzen. Somit könnte auf dem zu erneuernden Teilstück das vorhandene Pflaster weitestgehend wiederverwendet werden. Hierdurch würde sich durch Wegfall bzw. Reduktion verschiedener Positionen der Kostenvoranschlag auf ca. 15.345,- € reduzieren.

Mehrere Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich für die Alternative „Inges Häuschen“ aus, da dieser Weg zentraler liegt, zumal er sich fast unmittelbar gegenüber der Bushaltestelle befindet und erfahrungsgemäß stärker genutzt wird, während Weg 125 kaum frequentiert wird.

Ein Ortsbeiratsmitglied weist demgegenüber darauf hin, dass der andere Weg (entlang Anwesen Grewelding) ohne Treppenstufen angelegt werden könnte und somit ggf. auch mit Kinderwagen zu benutzen sei. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Weg eine Steigung von 14 – 16 % sowie teilweise eine Eingrabungstiefe von 95 cm aufweisen würde und an der Einmündung zur L 28 mit einer Barriere versehen werden müsste.

Der Ortsbeirat entscheidet sich mehrheitlich (mit 3 zu 2 Stimmen) für die 1. Alternative („Inges Häuschen“).

4. Nachtragshaushaltsplan

Der Ortsbeirat stellt fest, dass hierzu kein Handlungsbedarf besteht.

5. Verschiedenes – Anregungen – Wünsche

Ein Ortsbeiratsmitglied fordert wiederholt das Anlegen eines Grüngut-Ablageplatzes. Der Ortsvorsteher erklärt hierzu, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 08.04.2002 bereits eine diesbezügliche Empfehlung an das Kulturamt Prüm im Zuge der Bodenneuordnung gegeben hat.

Herr Zieverink informiert über den Stand der Ausbaumaßnahmen in der alten Schule.

Sitzungsende: 21.05 Uhr